

Punktion / Biopsie (Ultraschall- oder CT- gesteuert)

Was ist eine Punktion und warum wird eine Punktion durchgeführt?

Eine Punktion oder Biopsie ist eine Gewebeentnahme.

Bei neu entdeckten oder unklaren Veränderungen soll die Untersuchung der Gewebeprobe unter dem Mikroskop klären, ob es sich um einen gutartigen, bösartigen oder einen entzündlichen Prozess handelt. Die Entnahme einer Gewebeprobe kann Ultraschall- oder CT- kontrolliert durchgeführt werden.

Wie wird eine gesteuerte Punktion durchgeführt?

Der Radiologe sucht die entsprechende Region im Ultraschall oder mittels Anfertigung von CT-Schnitten auf. Der Zugangsweg wird sorgfältig geplant, um angrenzende Strukturen zu schonen.

Bei manchen Punktionen (Feinnadelpunktion/FNP) werden ganz dünne Nadeln verwendet. Dabei ist keine Lokalanästhesie nötig. Die Punktion mit diesen feinen Nadeln schmerzt normalerweise nicht mehr als eine Blutentnahme.

Ist eine dickere Nadel erforderlich (Biopsie) wird eine Lokalanästhesie gesetzt. Dann legt der Radiologe die Nadel in den Befund ein. Die Nadellage kontrolliert er entweder kontinuierlich im Ultraschall oder in Abständen mittels gelegentlicher CT-Aufnahmen. Wenn die Nadelspitze korrekt liegt, erfolgt die Gewebeentnahme. Mittels dünner Nadeln werden Zellverbände entnommen, dickere Nadeln erlauben die Entnahme von Gewebezylindern. Manchmal sind mehrere Punktionen erforderlich bis genügend Gewebe gewonnen werden kann. Die Gewebeentnahme selbst wird meist nicht schmerzhaft empfunden. Mittels Ultraschall oder CT wird eine Kontrolle durchgeführt, um frühe Komplikationen auszuschliessen. Der Radiologe informiert Sie über die Verhaltensmassnahmen in den nächsten Stunden nach der Punktion. Das gewonnene Material wird zur Verarbeitung an ein pathologisches Institut weitergeleitet. Das Untersuchungsergebnis bekommt Ihr Arzt nach 1–3 Tagen direkt von diesem Institut übermittelt.

Die Dauer der Intervention ist sehr unterschiedlich und hängt von der Schwierigkeit der Punktion ab. Die Punktion kann wenige Minuten bis zu einer Stunde in Anspruch nehmen.

Wie bereite ich mich auf die Untersuchung vor?

Es werden die aktuellen Blut- Gerinnungswerte benötigt. Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen (z.B. Marcoumar, Xarelto, Brilique, Efient, Eliquis, Pradaxa, Aspirin, Plavix oder andere) müssen diese ev. vorher abgesetzt werden. Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen sorgfältig aus.

Für eine Punktion im Bereich des Abdomens (Bauchraum) müssen Sie 6 Stunden nüchtern sein.

Für Punktionen im Thoraxraum (Brust) oder der Weichteile ist keine weitere Vorbereitung erforderlich.

Mögliche Komplikationen:

Im Allgemeinen sind grössere Komplikationen, schwerwiegende Verletzungen innerer Organe und Nerven bei einer Punktion eher selten, weil feine Nadeln zur Anwendung kommen.

Falls ein grösseres Blutgefäss anpunktiert wird, entsteht meist nur ein Hämatom (Bluterguss). Grössere Blutungen, die eine Operation oder Bluttransfusion nötig machen sind extrem rar.

Auch entzündliche Veränderungen (Abszesse) nach einer Punktion kommen nur sehr selten vor.

Bei einer Lungenpunktion wird zwangsläufig das Brustfell durchstochen. Dadurch ist es möglich und kommt öfter vor, dass Luft in den Raum zwischen den beiden Blättern des Brustfells eindringt und einen Teilkollaps der Lunge verursacht (Pneumothorax). Kleinere Luftansammlungen lösen sich spontan innerhalb weniger Tage wieder auf und erfordern keine Behandlung. Ein grösserer Pneumothorax wird mittels Einlage eines Katheters durch den Pneumologen drainiert und die Luft abgesaugt.

Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen gewissenhaft.

Aufklärungsgespräch/ Einwilligung Punktion/Biopsie

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Fragebogen

JA NEIN

Ist bei Ihnen eine Blutungsneigung bekannt?

Haben Sie anlässlich eines früheren Eingriffs resp. Unfalls verstärkt Blut verloren?

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein z.B. Marcoumar, Sintrom, Xarelto, Brilique, Efient, Eliquis, Pradaxa, Plavix oder andere?

Haben Sie in den vergangenen 7 Tagen Aspirin oder Alcacyl eingenommen?

Haben Sie Schmerzmittel wie z.B. Brufen, Voltaren oder Ponstan genommen?

Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Wenn ja auf was?

Das Aufklärungsgespräch mit Dr. _____

hat am _____ stattgefunden.

Spezielles:

Die Wahl des Verfahrens und die Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden wurden erörtert, die Risiken sind mir bekannt. Meine Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt habe und den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden habe.

Ich bin mit der Punktion/Biopsie einverstanden.

Basel, den _____

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift Arzt/ Ärztin
